

Erledigt

Zukunftssicherheit der RX590

Beitrag von „luk99“ vom 8. Februar 2019, 19:11

Hallo,

da ich langsam auch mal auf Mojave updaten möchte, vorrangig wegen xCode, habe ich vor von meiner 1060 3GB auf eine die Sapphire RX 590 Nitro+ umzusteigen.

Aber wie sieht es aus mit der Unterstützung, besonders längerfristig? Ich möchte nicht schon wieder in 2 Jahren sofort eine neue Karte kaufen um das Update zu machen. 🤔

Ich tendiere auch leicht zur Vega 56, als Student möchte ich aber ungern mehr als 100€ draufzahlen und würde es nur in Betracht ziehen, wenn es keine andere Möglichkeit gibt.

Danke 😊

Beitrag von „e4g1e“ vom 8. Februar 2019, 22:10

Das ist eine super Frage, leider hat meine Glaskugel heute Vormittag den Dienst quittiert.

Aber mal Spaß beiseite mit der RX590 hast du dir die so ziemlich einzige aktuelle Grafikkarte ausgesucht die in keinem Mac verbaut ist, von dem Standpunkt aus würde ich sagen entweder die RX 580 oder die Vega 56, da du beide Modelle in echten Macs findest.

Entsprechende neue MACs haben bisher immer mind. 6 Jahre alle Updates bekommen, also wenn du Hardware verbaust die es entsprechend auch in original Apple Geräten gibt sollte es für diese Zeit auch im Hackintosh klappen.

Das ist meine persönliche Einschätzung, wenn es anders kommt bitte nicht sagen ich hätte das als unumstößliche Fakten dargestellt.

Beitrag von „DerJKM“ vom 8. Februar 2019, 22:17

Die RX590 ist auch nur ne RX580 im anderen Fertigungsprozess. Tendenziell genau so lang wie eine RX580 supported, wobei das natürlich keiner garantieren kann. Der Polaris 10 Chip steckt im iMac von 2017, von daher kann man denke ich mal bis mindestens 2023 ausgehen. Vielleicht, damit lehne ich mich jetzt aber sehr weit aus dem Fenster, sehen wir dieses Jahr sogar nochmal Polaris-iMacs, zumindest würde das zur aktuellen Lage passen (HW-Encoding gefixt, Navi erst im Herbst, KF-CPU's (ohne iGPU))...

Aber: der Unterschied zwischen RX580 und RX590 ist ziemlich gering. P/L ist damit wahrscheinlich bei den 580ern sogar besser

Beitrag von „CMMChris“ vom 8. Februar 2019, 22:34

HW-Encoding ist noch nicht gefixt, denn es läuft nach wie vor nicht ohne Anpassungen am Treiber. Aber immerhin ist es schonmal auf dem richtigen Weg. Wird übrigens in nem Mac nie zum Einsatz kommen, Apple setzt strikt auf Quick Sync. Das ganze dürfte eher für den eGPU Einsatz gedacht sein. Aber das kann uns Hackintoshern ja letztlich egal sein. 😄

Ich halte es übrigens für wahrscheinlich dass Apple zumindest die 27 Zoll iMacs für 2019 mit Vega Chips ausstatten wird oder sie zumindest als Option anbietet.

Beitrag von „DerJKM“ vom 9. Februar 2019, 00:18

Naja ich dachte eher so in die Richtung, irgendwem muss Intel ja die KF-CPU's andrehen, dann wäre halt nix mehr mit QuickSync. War die naheliegendste Erklärung für mich, denn im eGPU-Szenario ist ja auch mind. eine HW-Encoding fähige GPU vorhanden.

So eine Vega im iMac wäre natürlich ein sehr gutes Upgrade und würde auch passen, wenn der iMac Pro dann die Vega VII bekommt... ich sollte mir doch mal so eine Glaskugel anschaffen